

Eröffnung des Heiligen Jahres

Möglichkeit zur Einschaltung in den Pfarreien und kirchlichen Gemeinschaften

im Jahresschlussgottesdienst am 31.12.2024



Glockenläuten

Ca. 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn Glockenläuten, mit der kleinsten Glocke beginnend Glocke für Glocke zuschalten, bis das volle Geläut erklingt.

Großer Einzug

des liturgischen Dienstes mit Vortragekreuz, dazu feierliches Präludium der Orgel.

Lied

Liturgische Eröffnung

Der Herr über Zeit und Ewigkeit sei mit Euch!

Begrüßung

Mit einem großen Glockengeläut haben wir den Jahresschlussgottesdienst begonnen. Im Rückblick auf das Vergangene lassen wir uns erinnern an das jüngste Ereignis in Rom. Dort hat Papst Franziskus in der Heiligen Nacht mit dem Ritus der Öffnung der Heiligen Pforte von St. Peter ein Heiliges Jahr für unsere Weltkirche einläuten lassen. Zunächst hat er von außen an die Heilige Pforte geklopft, bis sie sich geheimnisvoll von innen geöffnet hat, sodass er feierlich einziehen konnte.

Die offene Pforte ist ein starkes Zeichen! Die Tradition nennt Maria die goldene Pforte, durch die Christus, unser Heiland und Retter, zu uns auf die Erde gekommen ist. Daran haben wir an Weihnachten gedacht. Heute schauen wir auf den Herrn der Zeiten, das Alpha und das Omega, Christus selbst, der sich als die Tür vorgestellt hat, die ins ewige Leben führt. Sein Erlösungstod am Kreuz, stellvertretend für unsere Sünden, ist der Schlüssel zu dieser Hoffnung geworden, die der Papst in den Mittelpunkt seiner Botschaft zum Heiligen Jahr stellt.

Der Papst lädt uns ein, als „Pilger der Hoffnung“ die Schwelle ins neue Jahr zu überschreiten. Ein Jahr der Gnade und der Hoffnung soll es werden. Vergebung und Frieden soll es uns bescheren. So rufen wir zum Herrn:

Kyrie

Herr Jesus Christus,

in deiner Menschwerdung ist uns Maria zur Mutter der Hoffnung geworden.

Herr, erbarme dich!

In der Dunkelheit und Unsicherheit der Welt ist dein Kreuz das neue Hoffnungszeichen und unser Rettungsanker.

Christus, erbarme dich!

Du gehst deiner Kirche, den Pilgerinnen und Pilgern der Hoffnung, als Sieger voran.

Herr, erbarme dich!

Der Herr befreie uns von den Altlasten des vergangenen Jahres und beschenke uns mit seinem reichen Erbarmen. Amen.

Gloria

Tagesgebet

Gott und Vater,
Hoffnung, die nicht enttäuscht,
Anfang und Ende aller Dinge,
dir empfehlen wir diesen Jahreswechsel.
Segne den Beginn unseres Pilgerweges,
auf dem wir dem glorreichen Kreuz deines Sohnes nachfolgen.
In dieser Zeit der Gnade heile die Wunden gebrochener Herzen,
löse die Fesseln, die uns als Gefangene von Sünde und Hass binden,
und gewähre deinem Volk die Freude des Geistes,
damit es mit erneuerter Hoffnung dem ersehnten Ziel entgegengeht,
Christus, deinem Sohn, unserem Herrn und Gott,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt
und herrscht in alle Ewigkeit.

(Gebet aus dem Eröffnungsritus zum Heiligen Jahr)

Textbaustein aus der Bulle zum Heiligen Jahr

(Als Element der Verkündigung oder Text zur Danksagung nach der Kommunion)

Mit den Worten des hl. Paulus beginnt Papst Franziskus seine Verkündigungsbulle zum Heiligen Jahr: „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen!“ (Röm 5,5) Und dann führt er aus: „Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird.“ (1)

„Die Hoffnung wird nämlich aus der Liebe geboren und gründet sich auf die Liebe, die aus dem am Kreuz durchbohrten Herzen Jesu fließt...

Es ist der Heilige Geist, der mit seiner beständigen Gegenwart in der pilgernden Kirche das Licht der Hoffnung in den Gläubigen verbreitet. Er lässt es brennen wie eine Fackel, die nie erlischt, um unserem Leben Halt und Kraft zu geben.“ (3)

Fürbitten

Gott, unsere Zeit steht in deinen Händen. Darum kommen wir zu dir mit unseren Bitten zum Jahreswechsel:

- Segne alle, die uns im vergangenen Jahr Gutes getan und unser Leben bereichert haben.
V Du Hoffnung der Menschen! A Wir bitten dich, erhöre uns!
- Stärke alle, die als Arbeitgeber Verantwortung tragen, und jene, die um ihre Arbeitsplätze bangen.
- Ermutige alle Menschen, die Angst vor der Zukunft haben.
- Schenke allen, die deine Botschaft verkünden, Worte, die die Lebenswelt der Menschen berühren.
- Beschütze die Geflüchteten und alle, die kein Zuhause haben.
- Schau auf die Menschen, die ganz unten stehen und in unwürdigen Verhältnissen leben.
- Sieh auf die Menschen in Einsamkeit, Krankheit und Trauer.
- Lass alle, die im vergangenen Jahr von dir heimgerufen worden sind, in deiner Nähe ein Leben in Fülle genießen.

Christus, du bist Weg, Wahrheit und Leben für uns. In dir öffnet sich uns der Weg in dieses Heilige Jahr 2025. Dafür danken wir dir, jetzt und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Liedvorschläge

Das alte Jahr vergangen ist	GL 772
Vertraut den neuen Wegen <small>(...wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.)</small>	GL 853, 1-3
Meine Zeit steht in deinen Händen	GL 854
Meine Seele ist stille in dir	GL 848
Von guten Mächten	GL 430
Wo Menschen sich vergessen	GL 860
Kleines Senfkorn Hoffnung	GL 856
Großer Gott, wir loben dich	GL 380
Maria, breit den Mantel aus	GL 534